

Helena Freiin von Feuchtersleben, geb. Kalcher, gibt in ihrem und im Namen ihres abwesenden Herrn Schwagers, **Eduard Freiherrn von Feuchtersleben**, k. k. Sudhüttenmeister in Auffee, Nachricht von dem sie tief betäubenden Ableben ihres innigst geliebten Gatten, rüchfichtlich Bruders, Herrn

Ernst Freiherrn von Feuchtersleben,

Doctor der Medicin, gewes. Unterstaatssekretär im Ministerium des öffentlichen Unterrichts, emer. Decan der medicinischen Fakultät, gewes. Vice-Director des medicin. chirurg. Studiums, wirkl. Mitglied der medicin. Fakultät, der k. k. Akademie der Wissenschaften, der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, und vieler gelehrten Gesellschaften,

welcher nach langem Leiden und Empfang der heiligen Sterbsakramente, den 3. September 1849 um 1 Uhr Nachts, im 43. Jahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam wird **Dienstag den 4. September präcise halb 5 Uhr** in der Metropolitan-Domkirche bei St. Stephan in der Stille eingesegnet und sodann auf dem Friedhose zu St. Marx im eigenen Grabe zur Erde bestattet werden.

Die heiligen Seelenmessen werden in verschiedenen Kirchen gelesen.

Helena Freiin von Feuchtersleben, geb. Kalcher, gibt in ihrem und im Namen ihres abwesenden Herrn Schwagers, **Eduard Freiherrn von Feuchtersleben**, k. k. Sudhüttenmeister in Aussen, Nachricht von dem sie tief betäubenden Ableben ihres innigst geliebten Gatten, rücksichtlich Bruders, Herrn

Ernst Freiherrn von Feuchtersleben,

Doctor der Medicin, gewes. Unterstaatssekretär im Ministerium des öffentlichen Unterrichts, emer. Decan der medicinischen Fakultät, gewes. Vice-Director des medicin. chirurg. Studiums, wirkl. Mitglied der medicin. Fakultät, der k. k. Akademie der Wissenschaften, der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, und vieler gelehrten Gesellschaften,

welcher nach langem Leiden und Empfang der heiligen Sterbsakramente, **den 3. September 1849 um 1 Uhr Nachts**, im 43. Jahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam wird **Dienstag den 4. September präcise halb 5 Uhr** in der Metropolitan-Domkirche bei St. Stephan in der Stille eingesegnet und sodann auf dem Friedhofe zu St. Marx im eigenen Grabe zur Erde bestattet werden.

Die heiligen Seelenmessen werden in verschiedenen Kirchen gelesen.

Helena Freiin von Feuchtersleben, geb. Kalcher, gibt in ihrem und im Namen ihres abwesenden Herrn Schwagers, **Eduard Freiherrn von Feuchtersleben**, k. k. Sudhüttenmeister in Auffee, Nachricht von dem sie tief betrübenden Ableben ihres innigst geliebten Gatten, rüchlich Bruders, Herrn

Ernst Freiherrn von Feuchtersleben,

Doctor der Medicin, gewes. Unterstaatssekretär im Ministerium des öffentlichen Unterrichts, emer. Decan der medicinischen Fakultät, gewes. Vice-Director des medicin. chirurg. Studiums, wirkl. Mitglied der medicin. Fakultät, der k. k. Akademie der Wissenschaften, der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, und vieler gelehrten Gesellschaften,

welcher nach langem Leiden und Empfang der heiligen Sterbsakramente, den 3. September 1849 um 1 Uhr Nachts, im 43. Jahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam wird **Dienstag den 4. September präcise halb 5 Uhr** in der Metropolitan-Domkirche bei St. Stephan in der Stille eingesegnet und sodann auf dem Friedhose zu St. Marx im eigenen Grabe zur Erde bestattet werden.

Die heiligen Seelenmessen werden in verschiedenen Kirchen gelesen.